

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2155 vom 17. September 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2155 vom 17. September 2026.

Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Rückblick UKW-Tagung in Weinheim
- Debatte um Bluebird-Satelliten von AST reißt nicht ab
- "ISAR Aerospace" startet zwei Amateurfunksatelliten
- Podcast zu "Neu als Funkamateure"
- DARC-Seminar „Smithdiagramm und Netzwerkanalysator“ am 23.+24.10.
- Der Funkwetterbericht
- Tägliche 80m-Funkrunde um 19:30
- Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.
- Clubabende in der Region
- Forschungsmeile bei der Maritimen Woche
- Bremer Rundspruch künftig Donnerstags ab 19:30

Überregionale Meldungen

Rückblick UKW-Tagung in Weinheim

In Weinheim kamen alljährlich am zweiten Septemberwochenende viele Funkamateure zur UKW-Tagung zusammen, um sich über Neuigkeiten und Trends zu informieren.

Neben dem geselligen Part am Clubhaus DLØWH mit Camping war vor allem das Vortragsprogramm mit der Händlerausstellung und dem Flohmarkt in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim Anziehungspunkt.

In drei Vortragssälen erfuhren die Tagungsbesucher viel Neues.

„Wenn man von der 71. Tagung hört, ist das nicht nur eine Veranstaltung, sondern eine Institution“, stellte der Weinheimer Oberbürgermeister Michael Möslang in seiner Begrüßungsrede der Tagung fest.

„Die Geschichte der Tagung reicht bis in die 50er Jahre zurück. Heute kommen noch immer

Funkamateure nach Weinheim“, so Möslang.

Dies sei bemerkenswert, da „in den 50er Jahren die Technikwelt noch ganz anders aussah.“ Sein Fazit: „Technik verändert sich – die Neugierde bleibt“.

Beispielsweise ging Pieter Tjerk de Boer, PA3FWM, der Frage nach, ob man einen per 3D-Druck gefertigten Träger für gekoppelte Spulen entwerfen könne.

Hier fand neue Technik ebenso Eingang wie bei Andreas Spiess, HB9BLA, der sich mit Künstlicher Intelligenz und ihrem Nutzen besonders für die Entwicklung von Software befasste.

Sein Fazit: Die Geschwindigkeit zum Ergebnis motiviere enorm.

So ermögliche die Anwendung von KI unerreichbare Projekte, der Mensch habe aber Wünsche und bleibe der Auftraggeber und Prüfer.

Eyecatcher war indes der große EME-Portabelspiegel von Emil Bergmann, DL8JJ.

Über seine EME-Erfahrungen berichtete er in einem eigenen Vortrag.

Neben diesen gab es noch viele weitere über den gesamten Tag.

Eine Europapremiere konnten die Besucher am Icom-Stand erleben.

Der Hersteller zeigte dem europäischen Publikum erstmals seinen neuen IC-7110 Transceiver, der kürzlich erst auf der Tokyo Hamfair vorgestellt wurde.

„Ein Verkaufspreis steht noch nicht fest“, informierte man am Stand.

Kenwood stellte seinen TM-D750 ebenfalls neueste Technik vor und zeigte passend ein neues Bluetooth-Headset mit PTT-Funktion.

Zum Ende des Samstags konnte man die Exponate des Selbstbauwettbewerbs bestaunen.

Es lagen acht Exponate von sieben Einreichern vor, welche die Jury zu bewerten hatte.

Darunter war eine latenzarme Inhaus-Remote-Bedienung für den IC-7300, eine LDMOS-Endstufe und eine selbst gebaute Squeeze Morsetaste.

Der Termin der 72. UKW-Tagung steht auch schon fest:

Es ist der 10. bis 12. September 2027.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 14.09.](#))

Debatte um Bluebird-Satelliten von AST reißt nicht ab

Die US-amerikanische Regulierungsbehörde FCC hatte dem in Texas ansässigen Unternehmen "AST SpaceMobile" die begrenzte Nutzung eines Teils der sekundären Amateurfunkzuweisung zwischen 430 und 440 MHz genehmigt - für Notfall-Telemetrie sowie die Ortung und Steuerung seiner Satelliten.

Damals stufte die FCC Störungen des Amateurfunks als „unwahrscheinlich“ ein.

Dennoch häufen sich die Störungsmeldungen.

Wie der ["ICQ Amateur Radio Podcast"](#) meldet, zeigten Überwachungsdaten des SATNOGS-Netzwerks, dass AST außerhalb der Nutzungsbedingungen operiert, wobei sowohl in Nordamerika als auch in Europa Störungen des 70-cm-Amateurfunkbands gemeldet wurden.

Derzeit sind drei AST-Satelliten in Betrieb und der Start weiterer Satelliten ist geplant – ein Umstand, der bei Funkamateuren Besorgnis darüber wecke, wie sich dieses Problem mit dem Wachstum der Konstellation verschärfen werde, so ICQ Podcast weiter.

Im Beitrag vom 06.09. auf icqpodcast.com sind auch Links zu finden, die zu den Rohdaten der SATNOGS-Beobachtungsseiten führen.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 14.09.](#))

"ISAR Aerospace" startet zwei Amateurfunksatelliten

Isar Aerospace ist das erste kommerzielle Raumfahrtunternehmen aus Europa, das bereits bei seinem zweiten Flug erfolgreich Satelliten in die Umlaufbahn gebracht hat.

Die Mission "Onward and Upward" startete am Samstag, dem 5.

September, um 20:12 UTC vom eigenen Startkomplex von Isar Aerospace bei Andøya Space in Norwegen und brachte die Nutzlasten in die Umlaufbahn.

Dazu gehörten zwei CubeSats, deren Frequenzen von der IARU koordiniert wurde.

Die Mission selbst bewies die Fähigkeit von Isar Aerospace, Satelliten in die Umlaufbahn zu bringen.

Isar Aerospace mit Hauptsitz in der Nähe von München wurde 2018 gegründet und ist mittlerweile auf über 400 Mitarbeiter an fünf internationalen Standorten angewachsen.

Die beiden ausgewählten Amateurfunkprojekte waren SpaceTeamSat1 und FramSat-1.

SpaceTeamSat1 ist ein 1U-CubeSat der Technischen Universität Wien (TU Wien).

Er ist mit einer Reihe von Sensoren ausgestattet.

Der Prozessor führt Code aus, der von den teilnehmenden Studierenden geschrieben wurde.

Junge Funkamateure und Studierende können - in Abstimmung mit der TU Wien - in Begleitung eines Funkamateurs ihren Code selbst hochladen und einplanen.

Außerdem ist geplant, Zeitfenster zu öffnen, in denen der CubeSat als Umsetzer für Funkamateure dient.

Der Downlink ist auf 437,395 MHz und bietet mehrere Betriebsarten.

FramSat-1 ist ein von Studenten gebauter 1U-CubeSat, der entwickelt wurde, um bestimmte Satellitensubsysteme intern zu entwickeln und einen funktionsfähigen Satellitenbus zu schaffen, der eine Sonnensensor-Nutzlast tragen kann.

Für die Telemetrie mit 9600 bps AX.25 G3RUH FSK wurde eine Downlink-Frequenz von 435,141 MHz koordiniert.

Beide Satelliten befinden sich in sonnensynchronen Umlaufbahnen in einer Höhe von etwa 500 km.

Darüber berichtet der AMSAT News Service.

(Quelle: [Deutschland-Rundspruch 37/2026](#))

Podcast zu "Neu als Funkamateur"

Henry Krasemann DO4HHK hat im Juni 2026 seine Prüfung zur Amateurfunkklasse E abgelegt und beschreibt seitdem in einem Podcast wöchentlich seine Erfahrungen.

Die Folgen bisher beschäftigen sich mit einer großen thematischen Bandbreite, von Diplomen über DMR, FT8 bis hin zur Antenne und mit welchem Gerät man einsteigt.

Zu Hören sind die Folgen auf amateurfunkpodcast.de .

„Vielleicht ist das ja mal auch mit dem Blick, dass aktuell das Thema Neueinsteiger in den Amateurfunk etwas größer wird, einen Hinweis wert“, findet DO4HHK.

(Quelle: DARC-Newsportal am 15.09.)

DARC-Seminar „Smithdiagramm und Netzwerkanalysator“ am 23.+24.10.

Vom 23. bis 24. Oktober findet im Amateurfunkzentrum Baunatal das DARC-Seminar „Smithdiagramm und Netzwerkanalysator“ statt.

Dozent Prof. Dr.-Ing. Michael Hartje, DK5HH, gibt darin einen Einblick in die Darstellungsmethode zur Messung von HF-Bauelementen, Leitungen, Antennen, Balunen und Filtern.

In den Seminarkosten von 205 € ist eine Übernachtung im Hotel Stadt Baunatal sowie Verpflegung während des Seminares enthalten.

Beginn ist am Freitag, den 23.10. um 15 Uhr, Ende am Samstag um 18 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt auf events.darc.de/smith-2026

(Quelle: DARC-Newsportal am 15.09.)

Der Funkwetterbericht

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum vom 9. bis 16. September:

Die Sonne blieb in den letzten Tagen ruhig. Sie zeigte nur leichte Aktivität.

Die aktiven Fleckenregionen waren klein, ihre Magnetfelder einfach. Dadurch entstanden keine M- oder X-Flares.

Der Sonnenwind wechselte dagegen oft.

Mehrere koronale Löcher schickten schnelle Windströme zur Erde. Diese sorgten zeitweise für aktive geomagnetische Bedingungen.

Die Ionosphäre blieb aber insgesamt stabil.

Juliusruh meldete eine foF2 von 6 bis 8 MHz und eine MUF für eine Distanz von 3000 km von rund 20 MHz und höher.

Auch jetzt bleibt die Sonne ruhig. Vier kleine Fleckenregionen sind aktiv. Sie zeigen einfache Magnetfelder.

Der Sonnenwind hat sich dagegen deutlich verstärkt.

Nach normalen Werten um 300 bis 400 km/s legte er am 15. September kräftig zu - auf mehr als 800 km/s.

Das interplanetare Magnetfeld lag zeitweise bei 10 Nanotesla.

Der Bz-Anteil zeigte zuletzt meist nach Norden. Das stabilisiert das Erdmagnetfeld eher.

Geomagnetisch erleben wir derzeit ruhige bis aktive Bedingungen. Der Kp-Index liegt zwischen 1 und 4.

Kurze Störungen sind möglich. Schnelle Sonnenwindströme und zwei vorbeistreifende CMEs

können jedoch auch immer wieder stürmische Phasen auslösen.

Vorhersage bis zum 23. September:

Ab dem 17./18. September erholen sich die Ausbreitungsbedingungen.

Die MUF erreicht dann tagsüber erneut 18 bis 20 MHz und darüber hinaus, nachts 6 bis 8 MHz.

Wir nähern uns den herbstlichen Ionosphärenwerten. Der solare Flux dürfte jedoch unterhalb 100 Einheiten fallen.

Konkret heißt das: 80 m und 40 m funktionieren nachts gut.

Tagsüber dämpft ein steigender Kp-Index die Signale leicht.

30 m und 20 m bleiben DX-stabil.

17 m und 15 m sind meist recht brauchbar, 12 m und 10 m jedoch schwach - die Sporadic-E-Saison ist schließlich vorbei und das Sonnenfleckenmaximum ist jetzt spürbar überschritten.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 37/2026)

Meldungen aus der Region

Tägliche 80m-Funkrunde um 19:30

Thomas DK9BTX schlägt eine tägliche Funkrunde auf dem 80m-Band vor:

"Wir treffen uns täglich um 19:30 Lokalzeit auf der QRG 3.685 +/-5kHz."

Meldet Euch gerne rein!

(Quelle: Thomas Brüns DK9BTX)

Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.

Im November startet in Bremen wieder ein Einstiegskurs für den Amateurfunk.

Ziel ist die Vorbereitung auf die vierteilige Amateurfunkprüfung der Klassen N und E bei der Bundesnetzagentur: Betriebstechnik, Vorschriften, Technikbasis N und Technikerweiterung E.

Neben dem Selbstbau von Funkanlagen, ist mit der mittleren Amateurfunkklasse E der Funkbetrieb auf einigen interessanten Kurzwellenbändern und allen Amateurfunkbändern über 145 MHz mit bis zu 100W Sendeleistung möglich - inklusive dem Funkbetrieb über Amateurfunksatelliten.

Melde Dich auch gerne an, wenn Dir die Klasse N für 10W-Sendeleistung auf drei Amateurfunkbändern ausreicht, z.B. für den Funkbetrieb über viele Repeater mit einem Handfunkgerät. Nimm die Klasse-E-Teile dann einfach als zusätzliches Technikwissen mit und übe nur für die N-Prüfungen.

Spezielles Vorwissen ist nicht erforderlich. Wir wiederholen auch die benötigten Mathekenntnisse und erklären die Bedienung des wissenschaftlichen Taschenrechners.

Die Lektionstreffen finden an jedem ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr statt, natürlich mit Pausen. Die Dauer beträgt ca. 5-6 Monate.

Der Präsenzkurs richtet sich an alle Interessierten aus Bremen und umzu. Eine Onlineteilnahme an den Lektionstreffen ist nicht vorgesehen.

Montags ab 19:30 gibt es optionale Übungsrunden per Videokonferenz, um nochmal ein paar Prüfungsfragen durchzugehen. Diese ersetzen allerdings nicht die Präsenztreffen.

Der Kurs und die Lektionen sind kostenfrei. Anfallende Kosten wie z.B. für den Taschenrechner und die Prüfungsgebühren sind selbst zu tragen, inkl. Zulassungsgebühr nach bestandener Prüfung ca. 120€.

Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig, eine DARC-Gastmitgliedschaft ist für 6 Monate allerdings kostenfrei und empfehlenswert.

Der Kurs startet am 07. November um 10:00 Uhr mit einer Infoveranstaltung zum Amateurfunk, den vielfältigen Möglichkeiten, sowie Infos und Material zum Kurs. Nach einer kurzen Pause starten wir bereits mit der ersten Lektion.

Ort ist der Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14.

Eine Anmeldung ausschließlich per Mail an DL2AB@darc.de ist unbedingt notwendig, kann aber zur Infoveranstaltung auch vor Ort gemacht werden.

Bitte gebe neben Deinem Namen noch eine E-Mailadresse für die Kurs-Mailingliste an, über die noch weitere Kursinfos und die Lektionsankündigungen verteilt werden.

Alle Infos zum Kurs, den Kosten, Voraussetzungen und zur Anmeldung sind auf der Webseite darc.de/i04/kurse zu finden.

(Quelle: [Kurswebseite beim Ortsverband Bremen/I04](http://darc.de/i04/kurse))

Clubabende in der Region

Es folgen die OV-Abende in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Der Ortsverband [Vegesack India 14](#) hat seinen Clubabend am Donnerstag, den 24.09. ab 20:00 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack

Am gleichen Abend, am Donnerstag, 24.09. trifft sich auch der Ortsverband [Achim India 39](#) ab 20 Uhr im Kulturhaus „Alter Schützenhof“ in der Bergstraße 2 in Achim.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

(Quelle: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Forschungsmeile bei der Maritimen Woche

Unter dem Motto "Kieken, feiern, forschen" findet seit dem 12. September die "Maritime Woche" an der Schlachte statt.

Die Entdeckertage präsentieren eine Vielzahl an Veranstaltungen, die spannende Einblicke in die Welt der Schifffahrt, Forschung und maritimen Lebensart bieten. Ausstellungen, interaktive Programme und interessante Vorträge laden dazu ein, mehr über die Meere, die maritime

Technologie und die Bedeutung des Wassers für Bremen zu erfahren.

Dabei werden auch Wassersportkurse, Führungen auf der MS Aventura, Konzerte, Flohmarkt angeboten.

Das Festwochenende vom 18. bis 20. September 2026 bildet den großen Abschluss der Veranstaltungswoche. An der Schlachte erwartet die Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Atmosphäre, die von kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und zahlreichen Aktivitäten geprägt ist. Zu den Highlights gehören unter anderem die beeindruckende Lichterfahrt und das spannende Drachenbootrennen.

Samstag und Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr gibt es zudem die Forschungsmeile.

Renommierte Forschungsinstitute haben es sich zur Aufgabe gemacht, auf der Maritimen Woche ihre Entdeckungen den großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren. Am unteren Schlachte-Ufer reihen sich am Festwochenende kleine Stationen, die zum Mitmachen, Ausprobieren, Entdecken oder einfach zum Zusehen einladen.

(Quelle: [Kalender auf bremen-city.de](http://kalender.auf.bremen-city.de))

Bremer Rundspruch künftig Donnerstags ab 19:30

Bisher gab es den Bremer Rundspruch jeden Donnerstag ab 19:05.

Da die Zeit berufsbedingt manchmal schwer einzuhalten ist, gibt es den Bremer Rundspruch künftig etwas später.

Es bleibt beim Donnerstag, allerdings wird der Rundspruch ab nächste Woche erst ab 19:30 verlesen.

(Quelle: Daniel DL2AB)

Weitere MINT-Veranstaltungen sind wie immer im [WiVent-Kalender des "Haus der Wissenschaft"](#) oder bei der ["Witttheit zu Bremen"](#) zu finden.

Das war der Bremer Rundspruch 2155 vom 17. September 2026.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:

- jeden Donnerstag, künftig ab 19:30 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!